

Gemeinsam stark: Das Schwierige miteinander stemmen

Die Bibel: Der Brief an die Galater, Kap. 6 Vers 2 und Der Brief an die Epheser, Kap. 4, Vers 2

- Das singt sich immer wieder schön
- An welche Lasten denken wir da?
 - Trauer, Krankheit, Verlust, Misserfolge, finanzielle Notlagen, Enttäuschungen aller Art?
- Lasten sind belastend
 - Ein natürlicher Impuls: Weglaufen, wegsehen, ...
 - Was passiert, wenn man sich in die Last hineinbegibt?
 - Wer kann das alles tragen?

Gemeinsam stark: Das Schwierige miteinander stemmen

Die Bibel: Der Brief an die Galater, Kap. 6 Vers 2 und Der Brief an die Epheser, Kap. 4, Vers 2

1. Immanuel: Gott kommt in eine belastete Welt

- Jesus stellt sich dazu, stellt sich hinein
- Trägt Lasten mit Liebe – das ist befreiend und spannend
- Unfassbar: Jesus trägt Schuld und alle Konsequenzen
- Veränderung, die von Herzen kommt
- Die Kirche Jesu ist eine „Mitmach-Kirche“ - das klingt gut, ist aber spannend

Gemeinsam stark: Das Schwierige miteinander stemmen

Die Bibel: Der Brief an die Galater, Kap. 6 Vers 2 und Der Brief an die Epheser, Kap. 4, Vers 2

„Helft einander, eure Lasten zu tragen! Auf diese Weise werdet ihr das Gesetz erfüllen, das Christus uns gegeben hat.“

Galater 6,2

„Keiner soll sich über den anderen erheben. Seid vielmehr allen gegenüber freundlich und geduldig und geht nachsichtig und liebevoll miteinander um.“

Epheser 4,2

Gemeinsam stark: Das Schwierige miteinander stemmen

Die Bibel: Der Brief an die Galater, Kap. 6 Vers 2 und Der Brief an die Epheser, Kap. 4, Vers 2

1. Die Realität der Fehlritte

- Jeder spürt sie, aber nicht immer wollen wir sie wahrhaben
- Gottes Antwort auf Fehlritte der Menschen: tragen – vergeben und verändern durch Liebe
- Liebevolle Gemeinschaft ist tragfähig
- Mit Geist und Bereitschaft

Gemeinsam stark: Das Schwierige miteinander stemmen

Die Bibel: Der Brief an die Galater, Kap. 6 Vers 2 und Der Brief an die Epheser, Kap. 4, Vers 2

2. Liebe in Aktion

- So trägt man Lasten: Drunter stellen, statt erheben
- Dem Anderen die eigenen Schwächen zutrauen
- Aufeinander zugehen: Reden, beten, Wege suchen
- Mit unseren Lasten in der Gegenwart Gottes